




ANKOMMEN

	Form	Ablauf	Material	Zeit
	 Tims Film	In „Tims Film“ erzählt Tim von seiner neuen Wohnung. Er hat eine Stelle in einem Hotel bekommen und man hatte ihm versprochen, dass er dort wohnen kann. Aber jetzt ist das Mitarbeiter-Apartment nicht frei. Das Hotel hat ihm eine Wohnung gemietet, die weit weg ist und die ihm nicht gefällt. Tim erzählt, warum er die Wohnung nicht gut findet. Im Lehrerhandbuch bzw. im Unterrichtsplan (im Lehrwerkservice) finden Sie Ideen dazu, an welcher Stelle sich der Einsatz der Filme im Unterrichtsgeschehen anbietet.	„Tims Film“ Lektion 1	
1	Vor dem Sehen: Begründungen mit „weil“			
	EA/PA	Die TN sehen sich die vier Standbilder aus dem Film an. Dann verbinden Sie die Sätze und ordnen sie dann den Bildern zu. Durch diese Aufgabe wird der Film vorentlastet. <i>Lösung: 1b 2d 3a 4c</i>	Folie/IWB	
2	Beim ersten Sehen: Detailverstehen			
	EA/PA	Zeigen Sie den Film ein erstes Mal im Anschluss an Aufgabe 1. Aufgabe 2 enthält einen Auszug aus dem Film. Die TN ordnen die Verben den Lücken zu und notieren die Verben im Perfekt.		
	PL	Zeigen Sie den Film ein zweites Mal bis Minute 1:20. Die TN kontrollieren ihre Lösungen. Sie können den Film ein weiteres Mal zeigen oder ab und zu Pausen machen, wenn Ihre TN Probleme mit den Lösungen haben. Da der Film auch individuell mit dem Handy abgespielt werden kann, können Sie die TN die Aufgabe auch in Partnerarbeit in ihrem eigenen Tempo lösen lassen. (Zum Abspielen der Filme mit dem Handy sollte WLAN verfügbar sein.) Kontrollieren Sie die richtigen Lösungen im Plenum, damit die Perfektformen bei allen TN stimmen. <i>Lösung: gegeben, gesagt, angerufen, gefragt, gefunden, geschickt, umgezogen, gefahren</i>		
3a	Beim zweiten Sehen: Den eigenen Film vorbereiten.			
		Anschließend konzentrieren sich die TN auf das Ende des Films ab Minute 1:20. Tim zeigt in diesem Teil des Films Bilder seiner Wohnung. Die TN ordnen anhand dieser Sequenz die Adjektive den Gegenständen zu. <i>Lösung: Lampe – nicht schön / hässlich; Herd – schmutzig; Sessel – kaputt; Bild: nicht schön / hässlich</i> Sie können die TN auch „warum“-Fragen und Antworten mit „weil“ spielen lassen. Damit greifen sie (allerdings) etwas vor, denn eingeführt wird „weil“ in Lektion 1, Teil A.		

3b	Aktivität: Einen eigenen Film drehen; Thema: Pech			
PA/GA 	In Partnerarbeit oder Kleingruppen führen die TN nun Interviews und erzählen sich gegenseitig, ob sie schon einmal Pech (mit einer Wohnung oder einem Zimmer) hatten. Ungeübte TN können ihren Text vorher aufschreiben, geübtere TN sprechen gleich frei bzw. orientieren sich an Stichpunkten, die sie sich vorher gemacht haben.			
 Im Anschluss an Lektion 1, Teil C, können Sie das Thema des Films erweitern, denn dort geht es um weitere Pannen im Alltag. Sie können – als Ideengeber – auch Kärtchen mit weiteren „Pannen“ an die TN verteilen.				

1 Das fängt ja gut an! Was passt? Verbinden Sie die Sätze und ordnen Sie sie den Fotos zu.



- | | |
|--|---|
| 1 Tim ist glücklich, | a weil das Mitarbeiter-Apartment dann frei wird. |
| 2 Aber es klappt nicht, | b weil er im Hotel ein Zimmer für Mitarbeiter bekommt. |
| 3 Es ist nur für ein paar Monate, | c weil die Wohnung am Stadtrand liegt. |
| 4 Tim fährt jetzt 40 Minuten zur Arbeit, | d weil das Mitarbeiter-Appartement noch nicht frei ist. |

2 Tims Umzug. Was ist passiert? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

sagen • fragen • finden • umziehen • geben • anrufen • fahren • schicken

Heute ist mein Umzugstag. Leider hat es vorher schon Probleme _____. Vor ein paar Wochen haben Sie mir noch _____, ich kann im Hotel wohnen. Vor ein paar Tagen haben Sie dann nochmal _____.

„Es tut uns ja so leid, aber das klappt nicht.“

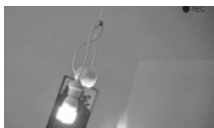
„Und wo soll ich wohnen?“, habe ich _____.

„Wir haben eine Wohnung für Sie _____, Herr Wilson.“

Sie haben mir die Wohnungsschlüssel und die Adresse _____. Heute bin ich _____ und nun bin ich da.

3 Warum habe ich immer Pech?

a Warum ist Tims Wohnung so hässlich? Sehen Sie den Film und ordnen Sie zu.



Die Lampe ist schmutzig.

Der Herd ist kaputt.



Der Sessel ist nicht schön.



Das Bild ist hässlich.

b Hatten Sie auch einmal Pech? Fragen Sie Ihre Partnerin/Ihren Partner und machen Sie einen Film.



Stell dir vor, meine Heizung funktioniert nicht. Letzte Woche waren in meiner Wohnung 7 Grad.